



Herbstbrief 2025

Wir haben dieses Jahr bisher schon so viel Unterstützung bekommen, dass wir uns nur immer wieder ganz, ganz herzlich im Namen „unserer“ Pänz und unserer Pääds bedanken möchten.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für kleine und große Spenden, Patenschaften und Mitarbeit.



Fangen wir mit riesigem Dank für tatkräftiger Unterstützung an:

Wir hatten das Glück, dass sich ein tolles Team der Firma Cologne Intelligence vorgenommen hatte, seinen „Social Day“ unseren Pferden und somit unserem Ziel, Kindern zu helfen, zu widmen. Wie dieser Tag aussah, wird unten von Teilnehmer*innen beschrieben.



CI-Freiwilligentag goes Pänz & Pääds e. V.

Am 5. September 2025 durften wir im Rahmen unseres Freiwilligentags den Verein Pänz & Pääds e. V. tatkräftig unterstützen. Während wir die Ergebnisse unserer Arbeit sonst oft erst nach einiger Zeit sehen können und bei digitalen Produkten manchmal auch nur in Form veränderter KPIs, waren wir nach einem Tag voller körperlicher Arbeit komplett beseelt. Morgens standen wir noch vor einem zugewucherten Weg und einem abgesackten Pferdeboxboden, abends konnte man den Weg wieder betreten und das Pony Motte konnte sein wieder wohnliches Zuhause genießen.

Die eigentlichen Stars eines solchen Tages sind jedoch der karitative Gedanke und die Möglichkeit, einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Vielen Dank an Pänz & Pääds e. V., dass wir euch unterstützen durften und für die wichtige Arbeit, die ihr leistet.

Antoine Feis
Team Lead Personal



Das Team von
Cologne Intelligence
nach getaner Arbeit



Auch unsere Jüngsten waren fleißig:



Die beiden liebevoll gestalteten „Verkaufsstände“

Eine ganz besondere und großartige Initiative haben zwei unserer jüngsten, zweibeinigen „Heldenmitglieder“ durchgeführt. Sie haben auf den Hofflohmarkten in ihrem jeweiligen „Veedel“ für Päinz & Pääds Sachen verkauft und um Spenden geworben. Beide und beides ausgesprochen erfolgreich. Offenbar hat es ihnen auch großen Spaß gemacht. Vielen Dank dafür.

Sowohl unsere „Ferienkids“, als auch die „Montagskids“ machen schöne Fortschritte. Es ist auch nach wie vor eine Freude, mit unseren Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, die regelmäßig zum Stall kommen und uns sehr unterstützen.



Unsere Pferde:



Elli

So ganz langsam scheinen bei Elli die Wunden zu verheilen. Wie schon früher berichtet, haben wir Elli im Januar in die Klinik gebracht, damit ihre Sarkoide entfernt werden konnten. Leider sind die Wunden nicht gut verheilt bzw. es haben sich immer wieder neue Wucherungen gebildet, so dass wir sie im August mit einem anderen Verfahren nachoperieren lassen mussten. Sie tat uns unendlich leid. Täglich versorgen wir, teilweise sehr aufwändig, ihre Wunden. Jetzt scheint es so, dass sie verheilen und wir an Ellis Aus- und Weiterbildung wieder aktiver arbeiten können.

Motte hat uns mehrfach in Angst und Schrecken versetzt, weil sie immer wieder Schlundverstopfung hatte. Wir hatten öfter den Tierarzt da und haben ihre Speiseröhre und Magen auch endoskopisch untersuchen lassen. Da war aber glücklicherweise alles soweit in Ordnung. Sie hat offenbar in ihrem Leben – vor uns – ziemlich gehungert und schlingt ihr Fressen rein. Jetzt bekommt sie, oft über Stunden hinweg, ihr aufgeweichtes Fressen in kleinen Häppchen zugeteilt. Das macht sie zwar sehr ungeduldig, aber es wirkt, d.h. sie verschluckt sich nicht mehr. Ihren Husten haben wir, dank der Medikamente und regelmäßigen Inhalieren, auch sehr eindämmen können.

Woody und Twister

Woody hat im Lauf des Jahres wieder einige neue Allergien entwickelt, aber sowohl diese Allergien, als auch Twisters Cushing haben wir mit Medikamenten gut im Griff.

Den anderen, **Neppi, Etoile** und **Phoebe**, geht es gut.

Allerdings hat **Phoebe**, jetzt im Alter von 26 Jahren gemeint, dass sie nicht mehr unbedingt geritten werden möchte. Das respektieren wir und haben sie „in Rente“ geschickt.

Doppellonge, Bodenarbeit etc. macht sie nach wie vor mit und manchmal benimmt sie sich auf der Weide und tobt rum, wie ein junges Pferd – was uns jedes Mal den Atem stocken lässt – aber ansonsten genießt sie ihren Ruhestand und ist sehr verschmust, wenn man an ihre Box kommt.



Hoffest 2025 auf dem Ivenshof

Dieses Jahr gab es wieder ein Hoffest mit vielen Angeboten für Kinder und Eltern. Es wurde sehr gut angenommen und wir hatten auch Glück mit dem Wetter. Da die Stallbetreiberin gesundheitlich angeschlagen war, haben wir ein „Orga-Team“ mit anderen Einstellern gebildet und haben mit sehr viel Arbeit zum einen den Hof in Ordnung gebracht und gemeinsam zum anderen die Spiele für die Kinder und die Erfrischungen für die Erwachsenen vorbereitet. Hier auch noch ein großes Dankeschön an „Don Bosco“, die uns mit einer richtigen „Mannschaft“ zu Hilfe gekommen sind beim Entrümpeln des Hofes.



Etoile (rechts) und Freundin Meli beim Pas-de-Deux

Besonders gefreut hat uns auch, dass viele Kinder, die bei den „Montagskids“ und den Ferienfreizeiten mitmachen, mit Eltern oder Betreuerinnen ebenfalls zum Hoffest gekommen sind und offenbar viel Spaß hatten.

Wir haben uns auch an den Aufführungen mit den Pferden beteiligt. Es haben Motte am Langzügel und Etoile beim „Pas-de-Deux“ mitgemacht. Außerdem haben wir mindestens 150 Waffeln gebacken, das Kinderschminken, Tombola und Chips-Verkauf betreut und nicht zu vergessen, die abendliche Disco..... hier auch nochmal Dank an alle unsere fleißigen Helfer*innen.



Der Erlös des Hoffestes wird in neuen Sand für den Reitplatz investiert, kommt also allen zugute.



Unsere Pläne

Zunächst hoffen wir sehr, dass wir in das Auswahlverfahren einer Stiftung für eine Spende kommen. Drückt uns bitte die Daumen. Sollte dies gelingen, werden wir natürlich darüber berichten, u.a. auch, weil es ein besonders schönes „Bewerbungsverfahren“ war/ist. Es wurden „Geschichten“ angefragt von Menschen, die uns und unsere Arbeit gut finden. Diese Geschichten werden wir Euch nicht vorenthalten, sobald das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist.

Dann haben wir noch einiges für unsere „Kids“ vor. Halloween hat leider nicht geklappt, da das Reiterstübchen renoviert wird, aber wir wollen einen Weihnachtsbazar mit Nikolaus für die Kinder veranstalten. Außerdem ist von den Jugendlichen am Hof ein „Weihnachtsreiten“ geplant. Letztes Jahr gab es die Quadrille im Dunkeln mit Leuchtketten. Wir sind gespannt und freuen uns darauf, was sich die Jugendlichen dieses Jahr ausdenken.

Angedacht ist auch noch der eine oder andere Kurs für Jugendliche und Erwachsene mit externem/r Trainer*in. Ob und was wir da noch schaffen können wir noch nicht ganz absehen. Aber es gibt ja auch noch nächstes Jahr.

Ganz große Pläne haben wir für nächstes Jahr:

Dank einer großzügigen Spende von „wir helfen“ können wir jetzt Elli richtig professionell ausbilden lassen. Ziel ist ihre Eignung als Therapiepferd auf- und auszubauen. Darüber hinaus ermöglicht diese Spende, dass wir den „Kids“ Kurs und Prüfung für den Pferdeführerschein oder evtl. ein Reitabzeichen ermöglichen können.

Hierfür sind wir „wir helfen“ von ganzem Herzen dankbar.

Am 17.07. 2016 haben wir unseren Verein „Pänz & Pääds e.V.“ gegründet. D.h. dass wir im nächsten Jahr ein Fest planen, um unser 10-jähriges Jubiläum zu feiern. Den genauen Umfang und Rahmen des Festes müssen wir noch bestimmen, aber es wird bestimmt schön.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen, dass Sie/Ihr gesund bleibt und dass die Welt wieder in Ordnung kommt. In diesem Sinne

Einen wunderschönen Herbst

Bärbel und Renate

